



## Ausschreibung

### Deutsche Meisterschaften im Tischtennis (Jugend U25) Wettkampfklassen 1-5 und 6-11 und AB

am 23. März 2024 in Heppenheim

<b>Veranstalter</b>	Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de, Homepage: www.dbs-npc.de
<b>Ausrichter</b>	Hessischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (HBRS) in Zusammenarbeit mit dem TTC Heppenheim  <u>Ansprechpartner*in</u> : Torsten Elbert, 0176/70598813, torsten.elbert@hotmail.de
<b>Austragungsort</b>	Neue Nibelungenhalle Am Stadion 2, 64646 Heppenheim
<b>Turnierleiter*innen</b>	Vom DBS beauftragte Turnierleitung
<b>Schiedsgericht</b>	Turnierleiter*innen, OSR*innen, Vertreter*innen der DBS - Abteilung Tischtennis, und DBS-Klassifizierer*innen
<b>Oberschiedsrichter*innen</b>	Hessischer Tischtennisverband (HTTV)
<b>Schiedsrichter*innen</b>	Hessischer Tischtennisverband
<b>Wettspielordnung</b>	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen (insbesondere Sportordnung und Turnierordnung) und Regeln des DBS
<b>Ärztliche Betreuung</b>	DRK Kreisverband Bergstraße
<b>Klassifizierer*innen</b>	Die vom DBS benannten Klassifizierer*innen werden vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.

<p><b>Zeitplan</b></p>	<p><b><u>Freitag, 22. März 2024</u></b></p> <p>16.00 Uhr            Beginn Klassifizierung laut Plan</p> <p>19.00 Uhr            Trainingsmöglichkeit in der Halle</p> <p>bis 20.00 Uhr        Meldeschluss für alle Teilnehmer*innen (und Vorlage der Startpässe)</p> <p>20.30 Uhr            Vorab-Besprechung für Trainer*innen &amp; Betreuer*innen („Technical Meeting“) Ort wird noch bekannt gegeben</p> <p><b><u>Samstag, 23. März 2024 (Hallenöffnung um 8.30 Uhr)</u></b></p> <p>08.30 bis 09.45    Einspielmöglichkeit in der Halle</p> <p>10.00 Uhr            Offizielle Eröffnung der Veranstaltung</p> <p>ab 10.15 Uhr        Wettkämpfe nach Zeitplan</p> <p>ca. 18.30 Uhr        Voraussichtliches Ende der Spiele</p> <p>ab 20.00 Uhr        Siegerehrung und Abendveranstaltung</p> <p>Die Anmeldung zur Abendveranstaltung mit dem Essen erfolgt über das Meldeformular. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des Kostenbeitrags. Der Ort und die Kosten für die Abendveranstaltung werden noch bekannt gegeben.</p> <p><b><u>Sonntag, 24. März 2024 (Individuelle Abreise)</u></b></p>
<p><b>Altersklassen</b></p>	<p>Startberechtigt sind Spieler*innen, die nach dem <b>Stichtag 01. Januar 1999</b> geboren wurden. Es wird in einer Altersklasse gespielt.</p>
<p><b>Austragungssystem</b></p>	<p><b>Es werden die Wettkampfklassen 1-5 und 6-11 und AB (jeweils für weibliche und männliche Jugend U25) gespielt.</b> In allen Wettbewerben wird eine Wettkampfklasse (WK) gespielt, wenn mindestens 4 Teilnehmer*innen spielbereit sind. Sind weniger als 4 Teilnehmer*innen in einer WK, so werden WK zusammengelegt, bis eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird.</p> <p>Im Einzel wird bei 4-5 Teilnehmer*innen einer WK in einer Gruppe gespielt. Ab 6 Teilnehmer*innen wird in 2 oder mehr Gruppen mit anschließender KO-Endrunde gespielt. Dies gilt für alle WK. Die Doppelkonkurrenz wird bei 4 Teilnehmer*innen einer WK in einer Gruppe gespielt. Ab 5 Teilnehmer*innen wird im einfachen KO-System gespielt, wobei bei weniger als 8 Teilnehmer*innen der 3. Platz ausgespielt wird.</p>

	Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.
<b>Übernachtung / Verpflegung</b>	<p>Unter folgenden Adressen können Zimmer gebucht werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Achat Hotel Heppenheim, Siegfriedstr. 1, 64646 Heppenheim, 06252 9390, <a href="https://achat-hotels.com/hotels/heppenheim">https://achat-hotels.com/hotels/heppenheim</a></li> <li>2. Hotel Bacchus, Rodensteinstr. 30,, 64625 Bensheim, 06251 39091, <a href="https://www.hotel-bacchus.de/">https://www.hotel-bacchus.de/</a></li> <li>3. Hotel Jäger, Bahnhofstr. 79, 64653 Lorsch 06251 52244, <a href="https://www.hotel-jaeger-lorsch.de/">https://www.hotel-jaeger-lorsch.de/</a></li> <li>4. Halber Mond, Ludwigstraße 5, 64646 Heppenheim 06252 126848, <a href="https://www.halber-mond.com/">https://www.halber-mond.com/</a></li> </ol> <p><b>Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen übernimmt der DBS nicht.</b></p>
<b>M E L D E B E S T I M M U N G E N</b>	
<b>Meldungen</b>	<p><b><u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) möglich.</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Meldungen sind schriftlich <b>über die zuständigen Landesverbände an den DBS</b> auf dem als Anlage beigefügten Meldeformular abzugeben.</li> <li>2. Dem Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DBS, <b>Thomas Bröxkes, ist eine Kopie der Meldung per E-Mail zu übersenden (siehe Meldeanschrift).</b></li> </ol>
<b>Meldebeschränkung</b>	Eine zahlenmäßige Meldebeschränkung gibt es nicht.
<b>Meldeanschrift</b>	<p>Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V.  z.Hd. Kamil Penkala  - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -  Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen  Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150  E-Mail: <a href="mailto:penkala@dbs-npc.de">penkala@dbs-npc.de</a>  <b>und</b>  Thomas Bröxkes, Wacholderweg 29a, 41751 Viersen  Tel.: 02162/8975250  E-Mail: <a href="mailto:Thomas.Broexkes@web.de">Thomas.Broexkes@web.de</a></p>
<b>Meldeunterlagen</b>	<p><b>Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen und über den Landesverband abzuschicken.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hierbei ist zu beachten, dass <u>Doppelpartner*innen</u> gemeldet werden können (ansonsten wird frei zugelost).</li> <li>- Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen.</li> <li>- Mit der Meldung sind für Spieler*innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen.</li> </ul>

	<p>- Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.</p>
<b>Meldeschluss</b>	<p><b>Freitag, den 1. März 2024 (Poststempel)</b>          Später von der Post abgestempelte, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen Landesverband gegengezeichnete Meldungen werden umgehend zurückgeschickt und gelten als nicht abgegeben!          Der Landesverband kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden eingehen.</p>
<b>Organisationsbeitrag</b>	<p><b>30,00 €</b> je Spieler*in          Der Gesamtbetrag <u>pro Landesverband</u> ist bis zum <b>01.03.2024 auf das folgende Konto des DBS zu überweisen:</b></p> <p><b>Stadtsparkasse Köln-Bonn</b>  <b>IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35</b>  <b>BIC: COLSDE33XXX</b>  <b>Verwendung: <u>DJM 73801 Startgeld (Landesverband)</u></b></p> <p>Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband akzeptiert!</p> <p>Gezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) nicht zurückerstattet.          Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.</p>
<b>Erwerb eines Startrechtes</b>	<p>Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die Athlet*innen, die an einer DM teilnehmen möchten, erwerben müssen. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften.</p> <p>Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen.</p> <p><b>Diese 15,- € sind von jedem Aktiven bei seinem ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung <u>vor Ort</u> in bar zu entrichten. (Über eine alternative Zahlart werden wir ggf. in 2024 informieren).</b></p>
<b>SPIELBETRIEB</b>	
<b>Tische &amp; Bälle</b>	<p>Tische: Butterfly Centrefold 25          Bälle: Butterfly*** R40+ weiß</p>
<b>Spielbetrieb / Setzung</b>	<p>Der Spielbetrieb wird gemäß Turnierordnung der DBS Abteilung Tischtennis durchgeführt.          Die Setzung erfolgt laut Sportordnung, Ergänzung für TT §8,4.          Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt</p>

	(Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler werden entsprechend ihrer Spielstärke in die Setzliste integriert).
<b>Wettkampfklassen</b>	<p><b>Es werden die Wettkampfklassen 1-5 und 6-11 und AB jeweils für weibliche und männliche Jugend U25 gespielt (Stichtag: 01. Januar 1999)</b></p> <p>Klassifizierung nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler*innen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind.</p>
<b>Spielplan</b>	Siehe „Zeitplan“
<b>Sportgesundheit</b>	Die Teilnehmer*innen sind selbst dafür verantwortlich, dass sie den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen sind. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit empfiehlt der DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mind. 1 x jährlich.
<b>ANTI-DOPING-BESTIMMUNGEN</b>	
<b>Anti-Doping-Regelung</b>	<p>Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).</p> <p><b>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an</b> (abrufbar unter <a href="http://www.dbs-npc.de">www.dbs-npc.de</a>).</p> <p>Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.</p> <p><b>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.</b></p> <p>Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist selbst dafür verantwortlich, bei therapeutisch notwendigen Einnahme von Medikamenten und/oder therapeutisch notwendigen Nutzung von Methoden die Dopingrelevanz laut aktueller WADA-Verbotsliste zu prüfen.</p> <p>Hierbei ist folgendes zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für Teilnehmer*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente und/oder</li> </ul>

	<p>Methoden ist durch eine gültige medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für Teilnehmer*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: nach einer Dopingkontrolle und nach Aufforderung durch die NADA muss eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden. Im Vorhinein kann keine Antragstellung stattfinden. Sobald zusätzliche Schritte der betroffenen Athletinnen und Athleten notwendig sind, wird die NADA unmittelbar Kontakt aufnehmen und umfassend informieren.</li> </ul> <p>Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter <a href="http://www.nadamed.de">www.nadamed.de</a></p> <p>Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter <a href="https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise">https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise</a> und unter <a href="http://www.dbs-npc.de">www.dbs-npc.de</a> (Rubrik Anti-Doping).</p> <p>Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Anti-Doping im DBS.</p>
<p><b>WETTKAMPFBESTIMMUNGEN / PROTEST</b></p>	
<p><b>Protest während der Veranstaltung</b></p>	<p>Proteste sind schriftlich begründet durch die Mannschaftsführer*innen oder die betroffenen Sportler*innen unter gleichzeitiger Zahlung einer <b>Gebühr</b> von <b>50,- €</b> beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen.</p>
<p><b>Entscheidung</b></p>	<p>Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>
<p><b>Anfechtung der Entscheidung</b></p>	<p>Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel.</p> <p>Die <b>Protestgebühr</b> in Höhe von <b>100,- €</b> ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS.</p>
<p><b>Protest nach der Veranstaltung</b></p>	<p>Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine <b>Protestgebühr</b> in Höhe von <b>75,- €</b> in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.</p>

<b>WEITERE REGELUNGEN</b>	
<b>Mitgliedschaft in mehreren Vereinen/ Spielgemeinschaften</b>	<p>Bei einer Mitgliedschaft in mehreren Vereinen haben die Spieler*innen eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass er/sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Tischtennis für die gemeldete Mannschaft bei der DM spielberechtigt ist. Die Bescheinigung kann durch einen entsprechenden Eintrag des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden.</p>
<b>Datenschutz /Einverständnis</b>	<p>Der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee e.V. (DBS) und der Ausrichter/Veranstalter verpflichten sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutz-gesetz (BDSG n. F.) und informiert hier über die gemeinsamen Datenverarbeitungen im Rahmen der Meldung und Teilnahme an den Wettkämpfen, sowie über die Erstellung und Veröffentlichung von Bild- und Tondaten.</p> <p>Den Datenschutzbeauftragten des DBS erreichen Sie unter: Sachverständigenbüro Mülöt GmbH, Grüner Weg 80, 48268 Greven, Tel.: 0 2571-5402-0, E-Mail: <a href="mailto:I.huesker@svb-muelot.de">I.huesker@svb-muelot.de</a></p> <p>Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten sowie die Veröffentlichung ihrer Angaben im Rahmen der Meldeeröffnung / des Ergebnisdienstes gem. der Wettkampfbestimmungen durch den Ausrichter/Veranstalter bzw. von diesen beauftragten Dritten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung der Veranstaltung und verbundener Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage der mit der Meldung geschlossenen Vereinbarung (Art.6(1) lit. b DSGVO).</p> <p>Die Aufnahme und Speicherung von Bild- und Tondaten erfolgt auf der Grundlage der informierten und freiwilligen Einwilligung (Art.6(1) lit. a und Art. 7 DSGVO), die die Teilnehmer*innen konkludent mit der Teilnahme am Veranstaltungsort erteilen. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird davon nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs werden wir Ihre Daten soweit möglich löschen, ggf. Empfänger der Daten benachrichtigen und eine ggf. erfolgte Veröffentlichung beenden. Sollten Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung vor Ende der Veranstaltung widerrufen, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung ggf. nicht mehr möglich. Widerrufe richten Sie bitte formlos an den DBS, den Ausrichter oder den oben angeführten Datenschutzbeauftragten.</p> <p>Mit Abgabe der Meldung stimmen die Teilnehmer*innen der zeitlich, inhaltlich sowie räumlich unbegrenzten Veröffentlichung von Bild- und Tondaten (Fotos und Videos), die im Rahmen dieser Veranstaltung angefertigt und unentgeltlich zu kommunikativen</p>

	<p>Zwecken unter Beachtung des jeweiligen Kontextes verwendet werden, zu. Die Fotos und/oder Videos dienen der Öffentlichkeitsarbeit des DBS (Einwilligung in die Veröffentlichung i.S.d. KUG).</p> <p>Diese Zustimmung schließt insbesondere die Weitergabe und Veröffentlichung über alle Verbreitungs Kanäle und Medien (z. B. Pressemitteilungen, Homepages, Publikationen, Videos, Social Media) des Deutschen Behindertensportverbandes und Nationalen Paralympischen Komitee e.V., der Deutschen Behindertensportjugend, der DBS-Landes- und Fachverbände sowie beteiligter Kooperationspartner und Unterstützer ausdrücklich ein.</p> <p>Die Teilnehmer*innen sind sich darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.</p> <p>Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe und Veröffentlichung ist das „berechtigte Interesse“ zur Öffentlichkeitsarbeit i.S.d. Art. 6(1) lit f DSGVO).</p> <p>Im Falle eines Widerspruchs ist zu beachten, dass eine generelle Löschung von Aufnahmen gerade im Internet nicht vollumfänglich garantiert werden kann und Publikationen bis zur (eventuellen) Neuauflage weiter verteilt werden.</p> <p>Eine Übertragung in Drittländer außerhalb der EU ist nicht vorgesehen. Ein Profiling findet nicht statt.</p> <p>Die Daten zur Wettkampfdurchführung werden für drei Jahre und die Ergebnisdaten zu sporthistorischen Zwecken so lange gespeichert, bis der Zweck wegfällt.</p> <p>Zudem ist allen Teilnehmer*innen bekannt, dass:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. sie ein jederzeitiges Recht auf Auskunft durch den DBS zu den personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit haben, soweit die gesetzlichen Vorgaben dazu erfüllt sind;</li><li>2. sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen können, soweit sie in Ihrer Person liegende Gründe darlegen können, die überwiegende Schutzinteressen begründen.;</li><li>3. sie ein jederzeitiges Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde haben; Die zuständige Aufsichtsbehörde für den DBS ist: Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@ldi.nrw.de">poststelle@ldi.nrw.de</a></li></ol>
<b>Haftung</b>	Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur bei Vorliegen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in den Grenzen und dem Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes und begrenzt auf den typischen

	vorhersehbaren Schaden. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Der Versicherungsvertrag kann auf der Geschäftsstelle des DBS eingesehen oder zur Einsicht angefordert werden.
<b>A N H A N G</b>	
<b>Anhänge</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Meldeformular DJM 2024</li><li>2. Klassifizierungs-Meldeformular DJM 2024</li></ol>